
Dreijähriger Modularer Ausbildungslehrgang Persönlichkeitsentwicklung und Lebensberatung zur Dipl. Enneagramm-Berater/in

Die Ausbildung zur/zum diplomierten Enneagramm-Berater/in dauert 3 Jahre.
Der Ausbildungslehrgang ist modular aufgebaut und ermöglicht jährlich einen Abschluss mit entsprechenden Fachkompetenzen.

Basiswissen / Grundjahr „Persönlichkeitsentwicklung und Lebensberatung“

Im ersten Ausbildungsjahr wird die Fachkompetenz „Selbstreflexion und Vernetzung der holistischen Psychologie mit der eigenen Biografie“ erworben. Für den Abschluss ist eine Abschlussarbeit erforderlich und wird schriftlich mit einer persönlichen Fachkompetenz bestätigt. Dieses Grundjahr ist auch für jene gedacht, die nur den Weg der Selbsterfahrung gehen wollen.

Vertiefung / „zert. Enneagramm Lebensberater/in“

Im zweiten Ausbildungsjahr wird die Fachkompetenz „Psychologie im Berateralltag und Vertiefung des Allgemein- oder Basiswissens“ aufgebaut. Als Abschlussarbeit ist die Vernetzung und Vertiefung des Basiswissens vom Aufbaujahr erforderlich anhand einer Abschlussarbeit mit Kenntnissen und Anwendungen des erworbenen Wissens. Ein Zertifikat weist die AbsolventInnen als „zert. Enneagramm-Lebensberater/in“ aus.

Im dritten Ausbildungsjahr „dipl. Enneagramm Lebensberater/in“

Im dritten Ausbildungsjahr steht die Praxiserfahrung in Beratungen- und/oder Begleitungen (Coaching) im Zentrum. Praxisbeispiele dienen als Ausbildungsgrundlage. Mit den dazugehörigen Supervisionen sichert das erworbene Wissen den Praxisalltag. Die Ausbildung dokumentiert das Wissen und das Können und berechtigt den Titel „Dipl. Enneagramm-Berater/in“ zu verwenden.

Anforderung und Bedingungen

Der Ausbildungslehrgang ist auf der persönlichen Lebenserfahrung aufgebaut. Daher wird kein schulisches Grundwissen erfordert. Die Bereitschaft für eine persönliche Weiterentwicklung wird vorausgesetzt. Damit die unterschiedlichen Wissensgrundlagen der Teilnehmenden optimal in diese Ausbildung eingesetzt werden können ist der Besuch unseres Basisseminars eine Bedingung.

Basistag: Sonntag, 29. August 2010, Kurskosten Fr. 300.--

Der Basistag dient als Einstieg für die Ausbildung. An diesem Eintägigen Schultag werden die Ausbildungsmodule vorgestellt. Das erworbene Wissen dient als Grundlagenwissen für den Start in das Grundlagenjahr der Ausbildung. Der Basistag dient auch für Interessierte sich persönlich von der Didaktik, Methodik der Ausbilderinnen zu machen und ist eine optimale Möglichkeit den persönlichen Nutzen dieser Ausbildung kennenzulernen. Eine Teilnahmebestätigung wird ausgehändigt.

Die Ausbildung kann fortlaufend oder mit einer Pause, die nicht länger als 2 Jahre dauert absolviert werden.

Erstes Ausbildungsjahr ab 23.Okt.2010

„Persönlichkeitsentwicklung und Lebensberatung“

Die Ausbildung beinhaltet folgende Ausbildungsschwerpunkte:

- ENNEAGRAMM
- Individualpsychologie
- Psychosynthese
- Astrologie
- Kommunikation
- Transaktionsanalyse

Enneagramm

- **Grundkenntnisse von psychologischen Verhaltenskonzepten verschiedene Möglichkeiten der Verarbeitungsmethoden**
Die Grundformen der Ängste, die verschiedenen lebenshindernden Formen, menschliche Entwicklungspsychologie
Inhalt: Definieren der persönlichen Fähigkeiten und Stärken, mögliche Entwicklungswege. Klären der eigenen Ängste und mögliche Lösungswege erkennen. Differenzierte Entwicklungsmöglichkeiten erfahren.
Lernziel: Die Teilnehmenden nehmen Einblick in die tiefenpsychologischen Verhaltensmuster und deren Ursprungsängste. Sie können die Ängste definieren. Sie erfahren Möglichkeiten im Gespräch die Ängste anzusprechen und eine Vertrauensbasis zu den Betreuenden herzustellen. Sie wirken ermutigend für eine Denkens- und Verhaltensveränderung.

Individualpsychologie

Der Entwicklungsweg eines Menschen von der Unterdrückung zur Entwicklung ermutigend begleiten.

Inhalt: Die Leitgedanken der Individualpsychologie und weitergeführte Entwicklungspsychologien kennen lernen. Der Sinn des Lebens, die zielgerichtete Betreuungsarbeit, von Entmutigung zur Ermutigung. Psychosomatik und mögliche auslösende Faktoren. Vom Haben zum Sein!

Lernziel: Die Teilnehmenden lernen die Unterschiede der analytischen und der Individualpsychologie kennen. Sie verstehen die differenzierte Verhaltensweise der menschlichen Entwicklung und erarbeiten Selbstvertrauen und wie dieses weitervermittelt werden kann. Sie können körperliche Einschränkungen erkennen und deuten. Sie vernetzen ihr psychologisches Wissen im täglichen Alltag.

Psychosynthese

Der Weg zur Entwicklung führt über die Herzenspsychologie.

Inhalt: Die Sprache des Herzens verstehen lernen und die Herzenswünsche erkennen. Die Menschenliebe wahrnehmen und an sich selbst umsetzen.

Lernziel: Die Teilnehmenden lernen ihre persönlichen Wünsche kennen und benennen den Weg um die Selbstliebe aktiv zu gestalten. Der Selbstwert wird erhöht und kann benannt werden.

Astrologie

Die Landkarte der Fähigkeiten und Entwicklungspotential des Menschen

Inhalt: Die Astrologie wird anhand der persönlichen Geburtszeichnung vermittelt und erklärt. Die Zusammenhänge der einzelnen Elemente und der Sternzeichen verhelfen zur Klärung der Entwicklungschancen und -zeit.

Lernziel: Die Teilnehmenden können die Elemente-Verhältnisse der Klienten in die Beratung einbeziehen und Hilfsmöglichkeiten aufzählen, die für den Entwicklungsweg nützlich ist.

Kommunikation

Das Kommunikationsmodell aus der Individualpsychologie entwickelt nach Schulz von Thun.

Inhalt: Die 4-Ohren, die 4-Schnäbel, Nähe-, Distanz- und das Teufelkreismodell.

Lernziel: Die Teilnehmenden lernen ihr kommunikatives Sende- und Empfangsmuster kennen, überprüfen und verstärken die Aufmerksamkeit in der persönlichen Kommunikation.

Transaktionsanalyse

Das psychologische Kommunikationsmodell von Eric Berne.

Inhalt: Die drei ICH-Zustände, Muster und Fallen in der täglichen Kommunikation. Johari Fenster

Lernziel: Die Teilnehmenden lernen, ihren persönlichen Kommunikationsstil zu ordnen. Sie können die persönliche Kommunikationsprägung umschreiben und sind fähig, Lernziele für den Praxis-Alltag zu definieren.

Praxisbezug

Der Lernprozess wird in einem Betreuungskonzept oder in der Veröffentlichung der persönlichen Entwicklungsgeschichte eingefügt. Eine Abschlussarbeit wird erstellt

Inhalt: Der Lerninhalt der Ausbildungsmodule 1 bis 20 werden im Praxisbezug mit der persönlichen Erfahrungen vernetzt.

Lernziel: Das Lernziel wird mit den Ausbildungszielen der einzelnen Teilnehmenden überprüft und dokumentiert. Der persönliche Entwicklungsprozess der einzelnen Lernenden kann in Worte gefasst und erklärt werden.

Abschlussarbeit

An einem Abschlusswochenende (2 oder 3 Tage/ je nach Gruppengrösse) wird die persönliche Abschlussarbeit den Schulverantwortlichen und den Mitlernenden vorgestellt. Die Abschlussarbeit wird modular erklärt (welche Arbeit/Einsicht von welchem Modul). Der Entwicklungsweg von der Hemmung, Unsicherheiten und Ängsten wird zur Ermutigung, Klarheit und möglichen Lösungsweg aufgezeigt.

Der Entwicklungsweg der einzelnen Teilnehmenden wird von den Schulleiterinnen dargestellt und dient zur Überprüfung der Eigenansicht.

Nach Erfüllung aller erforderlichen Bestimmungen wird den Teilnehmenden eine schriftliche Bestätigung der persönlichen Fachkompetenzen ausgestellt.

Schulungsräume:

Die Ausbildung findet in den Schulungsräumen der LEQUA an der Oberrüttenenstrasse 21a in 4522 Rüttenen statt. Im Ausbildungsraum besteht die Möglichkeit selbstmitgebrachtes Essen zu wärmen (Mikrowellengerät).

In Rüttenen befinden sich 2 Restaurants für die Mittagsverpflegung.

Anreise:

Die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist möglich, von Solothurn her kommend mit dem Bus bis Haltestelle „Brügemoos“ und dann dem Wegweiser folgend ca. 15 Minuten der Hauptstrasse hochlaufen – oder Endstation „Schulhaus“ die Nebenstrasse und den Feldweg zirka 15 Minuten Richtung Oberrüttenen hochlaufen.

Ausbildungsverantwortliche:



Catharina Jlaro

Dipl. psych. Beraterin PETA
Erwachsenenbildnerin
Dipl. Gerontologische Fachfrau SGIPA
zert. Lebens- und Trauerbegleiterin IFAH

Kontaktmöglichkeiten: Oberrüttenenstrasse 21a, 4522 Rüttenen, jlardo@lequa.ch
Telefon: 032 621 03 05 / Natel: 076 334 32 32



Daniela Buser Leuenberger

Dipl. Astrologin SFER
Ausbildung Psychosynthese PPPI
Tarotausbildung bei Hajo Banzhaf

Kontaktmöglichkeiten: Bielstrasse 49, 2540 Grenchen, astrodan@besonet.ch
Telefon: 032 653 75 15 / Natel: 079 644 84 92

Interessiert?

Talon ausfüllen und retournieren an: LEQUA – Schule für Persönlichkeitsentwicklung, Oberrüttenenstrasse 21a, 4522 Rüttenen / info@lequa.ch



Anmeldung „Basisseminar“: Sonntag, 29. August 2010 Fr. 300.--

Anmeldung zur Ausbildung „Persönlichkeitsentwicklung und Lebensberatung“:
 Grundlagenjahr – mit Start am: 23./24. Oktober 2010

Name:.....Vorname:.....

Strasse/Nr.-----PLZ/Ort.....

Telefon/Natel:-----Email:-----

Daten für die Ausbildung „Enneagramm Lebens- und Laufbahnberatung“
mit Start im Herbst 2010

Basisseminar:

Samstag, 29. August 2010

Die Ausbildungstage für das 1. Ausbildungsjahr finden mehrheitlich Samstag oder/und Sonntag
einmal monatlich statt.

Voraussichtliche Ausbildungsdaten für die neue Ausbildung 4 mit Start im Herbst 2010:

23./24. Oktober	(1 und 2)
21. November	(3)
4./5. Dezember	(4 und 5)
22./23. Januar 2011	(6 und 7)
26./27. Februar	(8 und 9)
26./27. März	(10 und 11)
16./17. April	(12 und 13)
21. Mai	(14)
25./26. Juni	(15) ein Tag davon Reservetag

Abschlusswochenende findet statt: 21./22. Und 23. Oktober 2011

Kosten: **Kursbeitrag 300.- Franken pro Modul (Ausbildungstag) und Basistag**

Anzahl Teilnehmende: **6 – 15 Teilnehmer**

Anmeldung: info@lequa.ch | 032 621 03 05 , **LEQUA, Oberrüttenenstr. 21a, 4522 Rüttenen**

Auskünfte:

Catharina Jlaro | Psychologische Beraterin PETA und IFAH,
Erwachsenenbildnerin/Gerontologische Fachfrau SGIPA
Spiesacker 19 | 4524 Günsberg
Tel. 032 637 33 33 | 076 334 32 32 | info@lequa.ch

Daniela Buser-Leuenberger | Dipl. Astrologin SFER
Ausbildung Psychosynthese PPPI/Tarotausbildung bei Hajo Banzhaf
Bielstrasse 49, 2540 Grenchen Tel. 032 653 75 15 astrodan@besonet.ch